

buch zu erhalten, der an den Fahrkartenschaltern unentgeltlich zu haben ist.

**Nichtigstellung.** Das Pressamt des V. K. U. und S.-Kates Groß-Dresden ersucht um Aufnahme folgender Notizen: 1. Durch einen Teil der Presse ist eine Notiz gegangen, wonach die Mitglieder der U. und S.-Käte täglich 50 Mark Diktien erhielten. Diese Behauptung ist falsch. Der U. und S.-Kat von Groß-Dresden hat Beschlüsse über Tagesgelder für die Delegierten des Rates überhaupt noch nicht gefasst. 2. Die in einem Dresdner Blatte gebrachte Nachricht, daß der U. und S.-Kat sich mit der Absicht trage, das gesamte Büro des Landtages aufzulösen und die Beamten- und Dienerschaft zu entlassen, entbehrt jeder Begründung.

**Abgabe von Pferden für die Landwirtschaft.** Die berittenen Ersatztruppenteile sind vom st. U. General-Kommando im Einvernehmen mit dem Ver. Rev. Arbeiter- und Soldatenrat in Dresden ermächtigt worden, im weitesten Umfange Pferde an Landwirtschaft und Industrie unter den bisher geltenden Bedingungen auszuliefern. Anträge sind an die berittenen Ersatztruppenteile unmittelbar zu richten.

**Das Verbot der Tanzveranstaltungen aufgehoben.** C. U. meldet aus Berlin: Zu den Verordnungen, die mit der Proklamation der persönlichen Freiheit durch die neue Regierung wegfallen, gehört auch das Verbot der Tanzveranstaltungen.

**Nossen.** Am Freitag abend erhielt unsere Stadt Einquartierung von etwa 1800 Mann, die von der Westfront kamen und demnächst entlassen werden. Die Mannschaften wurden meist in Gasthausküchen untergebracht.

**Nossen.** Die hiesige Kirche wird vom 17. November ab wieder Sonntag- und Festtags geöffnet sein.

**Dresden.** Ein großes Schadensfeuer wüthete in der Nacht zum Sonntag in der Fabrik von Neubauer & Schuber, Charandter Straße 37, Hintergebäude. In der Fabrik werden Turn- und Transportgeräte hergestellt. Der Brand wurde um 12 Uhr 50 Min. angezeigt. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte das Schadensfeuer bereits einen größeren Umfang angenommen. Der im ersten Geschos gelegene Fabrikraum ist völlig ausgebrannt und wurde erheblicher Gebäudeschaden angerichtet. Das Feuer wurde mit zwei Kohren und einer Strohleiter mit Erfolg bekämpft, so daß die Feuerwehr in der 5. Stunde vom Brandherd wieder abrücken konnte. Die Entstehungsurache blieb unermittelt.

**Dresden.** Nachdem die Sammlungen für Kunst und Wissenschaft vorübergehend geschlossen worden waren, sind sie nunmehr mit alleiniger Ausnahme des Gränen Gewölbes für den Besuch in Gemäßheit des Besuchsstundenplans wieder geöffnet. Die Landesbibliothek ist nach wie vor geöffnet, und zwar während der Wintermonate werktäglich von 9-5 Uhr.

**Chemnitz.** Hier hat sich ein Beamtenrat gebildet, der die Interessen von 50000 Staats- und Gemeindeangestellten im Regierungsbezirk Chemnitz vertritt. Beauftragter des Beamtenrates ist Oberpostsekretär Kaufsch.

**Flöha.** Genosse Guido Richter ist an Stelle des Herrn Dr. Edsmann zum Amtshauptmann ernannt worden.

**Falkenberg i. Erzgeb.** Das Heinrichsgräber Gefangenenerlager wurde von Tausenden von Leuten geplündert. Nicht nur alle Lebensmittel, sondern auch Betten, Tisch,

Stühle, Oefen, Fenster, Fast alles was nicht mitgenommen war, wurde fortgetragen. Einzelne kamen mit Wagen und nahmen ganze Fuhrer voll Sachen weg. Niemand wehret dem Treiben.

**Kirchennachrichten**

für Freitag den 20. November.  
Predigttext: Psalm 119, 106-107.  
**Wilsdruff.**  
Kollekte für den Ehrenfriedhof.  
Vorm. 1/2 9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.  
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.  
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.  
Abends 8 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarre Knauth-Unterdorf).

**Sachsberg.**  
Nachm. 1/2 8 Uhr Abendmahlsgottesdienst.  
**Kesselsdorf.**  
Vorm. 1/2 8 Uhr Beichte. (P. Zacharias.)  
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. (Pf. Heber.)  
Nachm. 8 Uhr Be- und Abendmahlsgottesdienst. (P. Zacharias.)  
**Sora.**  
Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst.  
Abends 1/2 8 Uhr Abendkommunion. Anmeldungen tags zuvor erbeten.

**Blankenstein.**  
Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.  
Nachm. 1/2 8 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.

Die heutige Nummer umfaßt 4 Seiten.

Verleger, Drucker und Drucker: Arthur Schunk in Wilsdruff  
Verantwortlich für die Schriftleitung: Oberlehrer L. K. Körner, für den Inseratenteil: Arthur Schunk, beide in Wilsdruff.



**Dank.**

Da die Ueberführung meines am 2. September ds. Js. in einem Feldlazarett im Westen an seiner erhaltenen schweren Verwundung verstorbenen guten und lieben, unvergesslichen Sohnes

**Max Georg Börner**

Fahrer in einem Feldartillerie-Regiment

laut militärischer Benachrichtigung jetzt noch nicht erfolgen kann, mir aber inzwischen von nah und fern durch Wort und Schrift so überaus zahlreiche Beweise der Liebe und Teilnahme bekundet worden sind, so spreche ich schon heute dafür und für die schöne Kranzspende der lieben Jugend hiermit meinen herzlichsten Dank aus. Insbesondere auch unserem lieben und verehrten Herrn Pfarre Groß für seine schriftlichen Erkundigungen über die letzten Stunden meines lieben Sohnes sowie für seinen weiteren Beistand und seine Trostesworte herzlichsten Dank. Das alles hat in den Tagen meines großen Leides und Schmerzes meinem Herzen wohlgetan.

In tiefer Trauer

Seine tiefgebeugte Mutter Anna verw. Börner.

Sora, am 18. November 1918.

Mein lieber, einziger Sohn, Du kommst nicht wieder heim, der Schmerz ist nimmer zu ermaßen, Mein guter Max, Du bleibst Zeit meines Lebens unvergessen.

**Verbraucher von Limbach!**

Wählt alle einstimmig in den Ortsauschuß die Verbraucher:

- Herrn Kantor Wachsmuth,
- Herrn Sattlermeister Kirsten,
- Herrn Tischler Kubisch.

**Kesselsdorf.** Lebensmittelverteilung

in der 47. Woche.

Dienstag den 19. November:

Scholle, gepöckelt, 1 Pfund für 1.40 Mk.  
1-1/2 Uhr 8 Uhr Abchnitt 7, von 1/2 9 Uhr  
ab marktfrei in der Fleischeri Böhm.

Kesselsdorf, am 18. November 1918.

Der Gemeindevorstand.

Für unseren Austragebezirk

**Kaufbach**

suchen wir für 1. Januar 1919 einen gewissenhaften

**Austräger.**

Geschäftsstelle des Wilsdruff. Tageblattes.

**Oswald Mensch**  
Rossschlächterei Potschappel  
Fernsprecher Nr. 728 Amt Deuben.

**Lose**

**der 2. Heimatdank-Geldlotterie**

sind ab heute wieder erhältlich

in der Geschäftsstelle des „Wilsdruffer Tagebl.“

Trauerbriefe liefert schnellstens

die Buchdruckerei ds. Blattes.



**Kurz sollte unser Glück sein!**

Blötzlich und unerwartet verschied am 14. November an dem K. Len von Grippe und Lungenentzündung im Feldlazarett zu Wilhelmshaven mein über alles geliebter, herzlichguter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der

Obermatrose

**Alfred Jurisch**

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, der Friedrich August-Medaille und der St. Heinrichs-Medaille

im blühenden Alter von 24 Jahren.

Bärenklau und Hühndorf, am 18. November 1918.

In tiefem Schmerz

Gulda Jurisch geb. Graf

Hermann Jurisch und Frau Ida

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung wird nach erfolgter Ueberführung noch bekanntgegeben.

**Ein Lehrling,**

Sohn achtbarer Eltern, kann zu Ostern eintreten auf dem Kontor bei

Fr. Theodor Müller.

**Freiw. Feuerwehr.**

Dienstag abend 8 Uhr im Sakhof zum Adler

**Versammlung.**

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Das Kommando.

Nachdem meinem unvergesslichen Vater auch meine heißgeliebte Mutter nach wenigen Tagen als Opfer der Grippe in die Ewigkeit gefolgt ist, hat man mir in ergreifendem Maße die wärmste Teilnahme bekundet. Zugleich im Namen meiner Verwandten danke ich hierdurch tiefbewegten Herzens.

Wilsdruff, am 15. November 1918.

Karl Parzsch.

**Kognak, Rotwein**

empfiehlt

Max Berger

vorm Th. Goerne.

Drucksachen all. Art

liefert sauber und preiswert die Buchdruckerei d. Bl.

Suche für 10f. sauberes, fleißiges

**Hausmädchen.**

Frau Meißel,

Kücherei Wilsdruff

Stemlich neuer, großer

**Dauerbrand-Ofen**

zu verkaufen.

Graf Gerike, Wilsdruff.

**Fleisch-Verkauf**

von 1-150 bei

Aug. Hohlfeld.

**Die säftigen Schuppen!**

befreit um Geantle Schuppenfomate Philodermine

„Macke-Gesundheit“ P. I.

Paul Meißel, Drogerie.